Theologische Studien

Verliehener Titel
Master of Arts in Theologischen Studien

Optionen
Erwerb des Zusatzes «Zweisprachiges Studium, Deutsch/Französisch» möglich.
Dieses Studienprogramm bietet die Möglichkeit einer Spezialisierung an.

Studiensprachen
Nach Wahl Studium auf Deutsch, auf Französisch oder auf Deutsch und Französisch. Einige Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten.

Studienbeginn
Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar)

Zugang zu weiterführenden Studien
Doktorat

Theologinnen und Theologen tragen Mitverantwortung für eine nachhaltige Entwicklung mit menschlichem Antlitz auf unserem Planeten. Angesichts der Deregulierung im religiösen und ethischen Bereich (fundamentalistische und esoterische Strömungen) und in der Suche nach einem friedlichen Zusammenleben der Religionen und Kulturen hat die kritische Arbeit der Theologie einen wertvollen Beitrag zu leisten, um Wert- und Wahrheitsfragen im gesellschaftlichen Diskurs lebendig zu halten.
Im Unterschied zum Studium der Theologie für den Master of Theology (siehe Studienprogramm «Theologie»), der als Vollprogramm angeboten wird und unter anderem zum kirchlichen Dienst befähigt, bietet dieser Master die Möglichkeit, ein Nebenprogramm frei zu wählen. Dies ist besonders interessant für Studierende, die in einem breiteren theologischen, religiösen oder sozialen Gebiet arbeiten möchten.
Dies ermöglicht es, den Bereich Theologie massgeschneidert mit anderen Bereichen zu verbinden.

Profil des Studienprogramms

Die Theologie unterscheidet sich zugleich von den anderen Wissenschaftsgebieten, weil sie eine eigene leitende Perspektive hat: Sie handelt grundlegend von Gott und von den Geschöpfen, insofern sie auf Gott als Ursprung und Ziel bezogen sind. Sie reflektiert ihre eigene Stellung und jene der Kirche in der Gesellschaft.

In diesem weiten Horizont steht die Theologische Fakultät im Dienst der Kirche als Gemeinschaft wie auch ihrer einzelnen Glieder sowie im Dienst an der Gesellschaft. Das Fragen und Forschen der Theologie, das mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Methoden arbeitet, hat eine kritisch-aufbauende Funktion.

Die Theologische Fakultät der Universität Freiburg ist die grösste theologische Fakultät der Schweiz und in eine staatliche Universität integriert. Sie unterliegt staatlichem Recht wie die übrigen Fakultäten der Universität, besitzt aber zugleich die Anerkennung kirchlicher Autoritäten und wird vom Dominikanerorden und der Schweizer Bischofskonferenz mitgetragen.
In Europa wohl einmalig ist die vollständige Zweisprachigkeit der Fakultät. Die Studien können in Deutsch, Französisch oder in beiden Sprachen (Zusatz «Zweisprachiges Studium, Deutsch/Französisch») besucht werden. Über die Hälfte der Professorenschaft und fast die Hälfte der Studierenden stammen aus dem Ausland. Der Geist einer weltoffenen Katholizität prägt die Fakultät und das universitäre Leben und gibt Freiburg als Studienort eine internationale Bekanntheit und Anerkennung.

Studierende haben im Prinzip die Möglichkeit, einen Teil ihrer Ausbildung an einer Partneruniversität zu absolvieren oder an einer Universität fortzusetzen, die Mitglied eines Netzes ist, dem die Universität Freiburg angeschlossen ist.

Spezialisierung
Eine Spezialisierung kann aus ca. 17 unterschiedlichen Gebieten gewählt werden. Die für die Spezialisierung zuständige Professorin oder der zuständige Professor erarbeitet mit den Studierenden ein Programm. Die Wahl einer Spezialisierung ist gerade für die Studierenden sinnvoll, die bereits ihre berufliche Richtung kennen und so auf diese besser eingehen können.

Berufsperspektiven
Das Studium der Theologie ermöglicht Berufsperspektiven in öffentlichen sozialen und kulturellen Einrichtungen, in der Mediation, im Verlagswesen, im Personalmanagement, in Sozialarbeit und psychologischer Begleitung, in Beratungsstellen für Weltanschauungs- und Religionsfragen (interreligiöser Dialog), in der Ethikberatung sowie in Erwachsenenbildung und Journalismus.

Studienaufbau

Studienstruktur

90 ECTS-Kreditpunkte + 30 ECTS-Kreditpunkte in einem Nebenprogramm nach Wahl, 4 Semester

Studienplan

http://studies.unifr.ch/go/1sMnq

Zulassung

Masterstudiengänge bauen auf die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf.

Inhaberinnen und Inhaber eines universitären Bachelorabschlusses

einer Schweizer Universitären Hochschule werden ohne Bedingungen zum Masterstudium zugelassen, wenn sie, je nach gewünschtem Masterstudium, 60 oder 90 ECTS-Kreditpunkte in derselben Studienrichtung erworben haben. Es können jedoch Auflagen verfügt werden. Dasselbe Prinzip gilt für Inhaberinnen und Inhaber eines ausländischen universitären Bachelorabschlusses, der von der Universität Freiburg anerkannt und als gleichwertig eingestuft wird.

Inhaberinnen und Inhaber eines Schweizer oder ausländischen universitären Bachelorabschlusses, der von der Universität Freiburg anerkannt und als gleichwertig eingestuft wird, welche diese Bedingung nicht erfüllen, können mit Bedingungen (vor Beginn des Masterstudiums zu erbringen) und/oder Auflagen (während des Masterstudiums zu erbringen) zum Masterstudium zugelassen werden. Diese Studienleistungen dürfen 60 ECTS-Kreditpunkte nicht überschreiten. Dasselbe trifft für Inhaberinnen und Inhaber eines Bachelorabschlusses einer Schweizer Fachhochschule zu, gemäss den massgebenden Konventionen.

Die spezifischen Zulassungsbedingungen jedes Masterstudienprogrammes bleiben vorbehalten.

Kontakt

Theologische Fakultät
Dekanat
decanat-theol@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/de-theology